

REGENSDORF

# Leitfaden Corporate Identity der Primarschule

In Kraft per 1. August 2016

**Primarschule**  
Watterstrasse 114  
8105 Regensdorf  
T: 043 343 85 00  
[schulverwaltung@regensdorf.ch](mailto:schulverwaltung@regensdorf.ch)  
[www.ps-regensdorf.ch](http://www.ps-regensdorf.ch)

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Werthaltung</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Gesellschaftliche Bildung</b>	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>Entwicklung</b>	<b>3</b>
<b>4.</b>	<b>Schulkultur</b>	<b>4</b>
<b>5.</b>	<b>Ermutigung</b>	<b>4</b>
<b>6.</b>	<b>Partizipation</b>	<b>4</b>
<b>7.</b>	<b>Wissen und Können</b>	<b>5</b>
<b>8.</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>	<b>5</b>
<b>9.</b>	<b>Elternarbeit</b>	<b>5</b>
<b>10.</b>	<b>Vernetzung</b>	<b>6</b>
<b>11.</b>	<b>Nachhaltigkeit</b>	<b>6</b>

## Anmerkung

Entsprechend dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau gelten alle Bezeichnungen, ungeachtet der männlichen Sprachform, für beide Geschlechter.

## **1. Werthaltung**

Wir leben gemeinsame Werte wie Toleranz, Solidarität, Integration, Anstand, sowie Respekt vor dem Menschen und der Umwelt.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- diese Haltungen und Werte aktiv nach innen und aussen vertreten
- über Werte diskutieren und so eine eigene Meinung fördern
- niemanden diskriminieren oder vorverurteilen, denn wir gehen tolerant miteinander um
- Anstand und Respekt als Grundlage des Zusammenlebens vorleben und einfordern

## **2. Gesellschaftliche Bildung**

Wir entwickeln den Unterricht laufend weiter mit dem Ziel, die Schüler zum Mitdenken, zur Urteilsbildung und zu verantwortungsvollem Handeln zu befähigen.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- einen Bezug zum aktuellen Zeitgeschehen herstellen und uns mit aktuellen Themen der Schüler auseinandersetzen
- die Schüler in ihrer Entwicklung zu selbstbewussten Menschen begleiten
- die Schüler motivieren, Verantwortung für ihr Denken und Handeln zu übernehmen
- den Unterricht, die Entwicklung der Kompetenzen und die pädagogische Zusammenarbeit auf diese Ziele hin ausrichten

## **3. Entwicklung**

Wir verstehen uns als lernende Organisation und fördern die Lernbereitschaft bei unseren Schülern wie auch bei uns selbst.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- angemessen reagieren, wenn bei Schülern die Lernbereitschaft abnimmt oder fehlt
- unsere Arbeit regelmässig evaluieren und aus den Erkenntnissen Massnahmen ableiten und umsetzen
- eine positive Feedbackkultur leben und Fehler als Lernchancen betrachten
- uns zielgerichtet weiterbilden

## **4. Schulkultur**

Wir gehen verständnisvoll damit um, dass wir verschieden sind, lernen daraus und entwickeln uns dadurch weiter.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- eine Pädagogik der Vielfalt leben, in welcher alle Schüler aufgehoben sind und ihr Potenzial entfalten können
- die individuellen Fähigkeiten und Lebenswelten der Schüler für ihre Lernprozesse nutzbar machen
- auf verletzendes und diskriminierendes Verhalten und auf gravierende Störungen konsequent reagieren
- mit den Eltern Kontakt pflegen und die verschiedenen Kulturen integrieren

## **5. Ermutigung**

Wir ermutigen die Schüler zum Lernen, indem wir ihre Neugier wecken, auf ihren Stärken aufbauen, sie fördern und fordern.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- bei den Schülern Erfolgserlebnisse ermöglichen und das Selbstvertrauen stärken
- Vertrauen in die Fähigkeiten der Schüler haben
- mit den Schülern prüfen, wo sie stehen, und ihnen Wege aufzeigen, wie sie ihre Ziele erreichen können
- Beurteilungsinstrumente förderorientiert einsetzen

## **6. Partizipation**

Wir lassen die Schüler ihre Lernprozesse mitgestalten, am Schulleben mitwirken und Verantwortung übernehmen.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- Raum für selbstgesteuertes Lernen schaffen
- die Fähigkeit zur Reflexion fördern
- regelmässig Schülerfeedbacks einholen
- Schüler altersgemäss daran gewöhnen, wie man in einer Demokratie zusammenlebt

## **7. Wissen und Können**

Wir halten uns an den aktuellen Lehrplan, richten die Lernziele danach aus, kommunizieren die Leistungserwartungen und geben regelmässig Rückmeldung zum Lernfortschritt.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- die Lernziele den Schülern im Voraus bekannt geben
- das Leistungsvermögen der Schüler soweit erforderlich differenziert abklären, die Lernziele entsprechend anpassen und wenn nötig Fördermassnahmen einleiten
- den Schülern aufzeigen, wie sie erworbene Kompetenzen anwenden können
- Lernfortschritte beurteilen und diese den Schülern zurückmelden

## **8. Rahmenbedingungen**

Wir schaffen Rahmenbedingungen, welche das Lernen und Lehren unterstützen.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- mit geeigneten Hilfsmitteln den Unterricht schülergerecht organisieren
- die Räume, die uns zur Verfügung stehen, so gestalten, dass Lehren und Lernen Freude macht
- eine lernzieloptimierte digitale Infrastruktur sicherstellen
- Anlässe veranstalten, welche die schulische Gemeinschaft fördern und uns als Team stärken

## **9. Elternarbeit**

Wir engagieren uns für eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- den Eltern verlässlich und rechtzeitig alle wichtigen Informationen über den Schulbetrieb zur Verfügung stellen und ihnen Gesprächsmöglichkeiten bieten
- die Eltern über Leistungsstand und Leistungsentwicklung ihres Kindes informieren und unsere Beurteilungen begründen
- unsere Erwartungen an die Eltern offen kommunizieren und ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie sie den Schulerfolg ihres Kindes unterstützen können
- Elternfeedbacks einholen und die Zusammenarbeit mit unseren Elternräten und Elternforen unterstützen und qualitativ fördern

## **10. Vernetzung**

Wir vernetzen uns innerhalb und ausserhalb der Schule.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- mit internen und externen Fachstellen zusammenarbeiten
- Kontakte pflegen zu Institutionen, die entweder mit unserer Schule verbunden sind oder bei denen ein gegenseitiges Interesse besteht
- uns austauschen mit Firmen und Institutionen aus dem Bildungsbereich die Öffentlichkeit über unsere Arbeit informieren

## **11. Nachhaltigkeit**

Wir sensibilisieren die Schüler darin, schrittweise die Zusammenhänge zwischen Umwelt, sozialem Umfeld und stabilen wirtschaftlichen Verhältnissen zu erkennen und Kompetenzen für eine verantwortungsvolle Zukunftsgestaltung zu entwickeln.

Das zeigt sich unter anderem darin, dass wir

- Umweltthemen stufengerecht behandeln
- den haushälterischen Umgang mit Ressourcen vorleben, thematisieren und erlernen lassen
- in Projekten der Nachhaltigkeit einen wichtigen Stellenwert geben
- den gewaltfreien Umgang mit Hilfe von Präventionsprojekten erfolgreich üben

Beschluss der Primarschulpflege, Regensdorf, 16. Februar 2016